



Jahresbericht zum 30. September 2021

Volksbank Kraichgau Fonds mit dem Teilfonds

Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Teilfonds	6
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens	7
Zurechnung auf die Anteilklassen	7
Veränderung des Teilfondsvermögens	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	11
Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021	11
Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2021 (Anhang)	13
Prüfungsvermerk	15
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)	18
Management und Organisation	21

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 440 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa fünf Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren knapp 3.500 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Mehr als 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.570 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Besten Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2021 bei den Euro FundAwards 2021 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Auch auf europäischer Ebene wurden unsere Fonds für ihre mehrjährige konsistente Performance durch die Europe 2021 Lipper Fund Awards prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2021 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2021 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ und den Special Award Sustainability. Union Investment wurde ebenfalls mit dem Scope Investment Award 2021 für den UniDynamicFonds: Global A in der Kategorie Aktien Welt – Österreich ausgezeichnet. Zudem wurden wir erneut bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten „German Fund Champions 2021“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ prämiert.

Renditeanstieg belastet Staatsanleihen

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt waren im Berichtszeitraum zunächst deutliche Renditesteigerungen zu beobachten. Die Aussicht auf umfangreiche Konjunkturprogramme durch die neue US-Regierung, große Fortschritte bei den Corona-Impfstoffen verbunden mit der Erwartung einer – vor allem in den USA – umfassenden Erholung der Wirtschaft ließen die Inflationserwartungen anziehen. Die Teuerung nahm dann aufgrund von Basiseffekten auch in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Ab April 2021 änderte sich schließlich das Bild. Weder die weiterhin guten Konjunkturdaten noch die positiven Nachrichten zur Pandemiebekämpfung trieben die Renditen weiter in die Höhe. Einerseits war das absolute Niveau gerade für ausländische „Buy-and-Hold“-Investoren wieder attraktiv geworden, sodass diese erneut als Käufer auftraten. Andererseits gelang es der Federal Reserve (Fed), die Marktteilnehmer zu beruhigen. Die klare Botschaft lautete: Man befinde sich in einer Phase vorübergehend höherer Inflationsraten, die aber nicht von langer Dauer sei. Vielfach kam es aufgrund der schnellen konjunkturellen Erholung jedoch zu Lieferengpässen und einem knappen Warenangebot. Hinzu kamen deutliche Preissteigerungen bei Energierohstoffen und eine Verbesserung am US-Arbeitsmarkt, sodass die Fed Ende September bekannt gab, bald mit einer Reduzierung ihrer Anleihekäufe beginnen zu wollen. In der Folge zogen die Renditen sukzessive an. Hinzu kam die Debatte um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 3,7 Prozent.

Im Euroraum setzte sich der Renditeanstieg etwas länger fort und dauerte bis ins Frühjahr 2021 an. Anfangs war der Impffortschritt in den USA noch größer. Im Verlauf der Berichtsperiode holte der gemeinsame Währungsraum jedoch merklich auf, sodass immer mehr Öffnungsschritte möglich waren. Damit verbunden war eine deutliche wirtschaftliche Erholung. Darüber hinaus stiegen ebenfalls die Inflationserwartungen an, jedoch mit wesentlich geringerer Dynamik als in den USA. Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt zunächst an ihrer expansiven Geldpolitik fest und erhöhte temporär die Anleihekäufe im Rahmen des Pandemieprogrammes (PEPP) und verhinderte so größere Renditeanstiege. Im Sommer sorgte die Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus für Verunsicherung und ließ die Kurse wieder steigen. Später erwies sich die Inflationsentwicklung und die Notenbankpolitik als belastend. Auch die EZB nahm leicht den Fuß vom Gas und erklärte, das Tempo ihrer PEPP-Anleihekäufe im vierten Quartal etwas zurückzuführen. Die Drosselung der Anleihekäufe soll nach Aussage von EZB-Präsidentin Lagarde jedoch nicht als „Tapering“ missverstanden werden. Denkbar ist, dass ein neues Programm mit vermindertem Betrag aufgelegt wird. Ein Ende der Anleihekäufe und ein folgender erster Zinsschritt liegen somit noch in weiter Ferne. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index tendierten Euro-Staatsanleihen im Berichtszeitraum ebenfalls schwächer und gaben um 1,8 Prozent nach.

Rückläufige Risikoaufschläge bei europäischen Unternehmensanleihen konnten die leicht steigenden Renditen kompensieren. Auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, ER00) verzeichneten Unternehmensanleihen ein Plus in Höhe von 1,6 Prozent. Die Suche nach Rendite verhalf Anleihen aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) zunächst noch zu Kursgewinnen. Diese gingen später durch den erneuten Renditeanstieg von US-Staatsanleihen aber wieder zu einem Teil verloren. Letztlich blieb ein Zuwachs 4,4 Prozent.

Das Corona-Virus dominiert die Aktienmärkte

Zu Beginn des Berichtsjahres war die Corona-Pandemie weiterhin das Schwerpunktthema an den Kapitalmärkten. Hohe Infektionszahlen führten in vielen Ländern erneut zu Eindämmungsmaßnahmen. Doch mit dem Start der Massenimpfungen Anfang 2021 wuchs die Hoffnung auf eine baldige Öffnung der Wirtschaft, auch wenn die Impfkampagnen in einigen Ländern zunächst nur langsam vorankamen. Zwischenzeitlich zog das Impftempo deutlich an, bevor es sich im Sommer in vielen Ländern bereits wieder verlangsamte. Der spürbare Rückgang der Inzidenzen stimmte zunächst zuversichtlich. Mit der raschen Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus hatte die Unsicherheit wieder zugenommen, auch wenn die Hospitalisierungsraten bei Weitem nicht mehr so hoch ausfielen wie noch im Frühjahr. Da weitere Lockdowns aber vorerst nicht in Sicht sind, wurde die Corona-Pandemie zuletzt von anderen Faktoren in den Hintergrund gedrängt.

Trotz der vor allem in vielen Dienstleistungsbereichen heruntergefahrenen wirtschaftlichen Aktivität zeigte sich die Konjunktur seit dem Frühjahr 2021 relativ robust – gerade auch im Vergleich zum Einbruch im Vorjahr. Dies hing vor allem mit der guten Auftragslage in den verarbeitenden Industrien zusammen. Mit den voranschreitenden Öffnungen in vielen Ländern nahm aber auch der Dienstleistungssektor wieder an Fahrt auf. Insgesamt meldete der Unternehmenssektor im Jahresverlauf bisher größtenteils über den Erwartungen liegende Ergebnisse. Hilfreich wirkte im gesamten Berichtszeitraum auch die anhaltende geldpolitische Unterstützung der Zentralbanken. Aufkommende Inflations- und Zinssorgen konnte die US-Notenbank Fed mit Verweis auf den weiterhin schwächelnden Arbeitsmarkt zunächst einfangen. Im September schlug die Marktstimmung jedoch um. Die Fed erklärte, dass sie bald mit einer Reduktion ihres monatlichen Anleihe-Ankaufprogramms beginnen wolle. Die Europäische Zentralbank äußerte sich in ähnlicher Weise über die geplante Reduktion des PEPP-Programms, auch wenn eine Erhöhung des Leitzinses noch in weiter Ferne liegt. Darüber hinaus belasteten die hartnäckige Inflation, die anhaltenden globalen Lieferketten-Engpässe und die Turbulenzen in China rund um die staatliche Regulierung und den strauchelnden Immobilienkonzern Evergrande das Geschehen. Entsprechend schwach präsentierten sich die Aktienmärkte im September.

In den zurückliegenden zwölf Monaten verzeichneten die globalen Aktienmärkte per saldo Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte um 27,2 Prozent zu (gemessen in Lokalwährung). In den USA gewann der Dow Jones Industrial Average 21,8 Prozent, der marktweite S&P 500-Index verbesserte sich um 28,1 Prozent. Auch in Europa sorgten über den Erwartungen liegende Unternehmensgewinne und Wirtschaftsdaten über weite Strecken für Kursgewinne. Der EURO STOXX 50- und der breiter gefasste STOXX Europa 600-Index erzielten ein Plus von 26,8 beziehungsweise von 26 Prozent. Der japanische Leitindex Nikkei 225 gewann per saldo 27 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer stiegen um 14,5 Prozent, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung. Der asiatische Raum wurde seit Juli dieses Jahres spürbar von der Ausbreitung der Delta-Variante sowie von der Wachstumsverlangsamung und der verschärften wirtschaftlichen Regulierung in China belastet, sodass er einen Teil der vorherigen Kurszuwächse wieder abgab.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit

Klasse R
WKN A2DHJG
ISIN LU1530784245

Klasse I
WKN A2DHJH
ISIN LU1530784674

Jahresbericht
01.10.2020 - 30.09.2021

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit ist ein Teilfonds des Volksbank Kraichgau Fonds. Er ist ein Mischfonds mit Nachhaltigkeitskriterien, der in Aktien und Renten investiert. Der Teilfonds berücksichtigt bei der Auswahl ethische, soziale und ökologische Kriterien. Das Teilfondsvermögen wird überwiegend direkt in internationale Aktien nachhaltiger Emittenten angelegt. Des Weiteren kann das Teilfondsvermögen unter anderem auch in aktienähnliche Wertpapiere, Zertifikate, fest- und variabel verzinsliche Anleihen oder andere Investmentfonds investiert werden. Die Investition in andere Investmentfonds darf 10 Prozent des Teilfondsvermögens nicht überschreiten. Darüber hinaus können bis zu 49 Prozent des Teilfondsvermögens in Bankguthaben und/oder Geldmarktinstrumente angelegt werden. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Die Vermögenswerte lauten überwiegend auf Euro. Vorbehaltlich der festgelegten Anlagegrenzen müssen 51 Prozent des Teilfondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden. Der Teilfonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie verfolgt kein indexgebundenes Ziel, sondern orientiert sich an der Erreichung eines jeweiligen zum Geschäftsjahresbeginn als Bandbreite definierten Ausschüttungsziels. Das Fondsmanagement kann auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen aktive Anlagenscheidungen treffen. Ziel der Anlagepolitik ist, anhand eines aktiven Managementansatzes, die Anleger auf mittlere und längere Sicht an den Wertsteigerungen von Wertpapieren teilhaben zu lassen, deren Emittenten aufgrund ethischer, sozialer und ökologischer Kriterien als nachhaltig einzustufen sind. Dabei soll auch auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung geachtet werden und die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken angestrebt werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit investierte sein Teilfondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 59 Prozent des Teilfondsvermögens. Der Anteil an Rentenanlagen betrug 25 Prozent und an Liquidität 10 Prozent des Teilfondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Kleinere Engagements

in Rentenfonds ergänzten das Portfolio. Der Teilfonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in den Euroländern zuletzt bei 67 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 33 Prozent gehalten.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 65 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 13 Prozent. Kleinere Engagements in Nordamerika und in den Emerging Markets Osteuropa ergänzten die regionale Aufteilung. Das restliche Rentenvermögen wurde in Anteilen an Rentenfonds investiert.

Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf dem Gesundheitswesen mit zuletzt 25 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Industrie mit 23 Prozent, in der Konsumgüterbranche mit 17 Prozent, in der IT-Branche mit 15 Prozent und in der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffbranche mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 73 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Industriefinanzen mit zuletzt 51 Prozent die größte Position, gefolgt von Finanzanleihen mit 18 Prozent und geringen Anteilen an Versorgeranleihen. Weitere Anlagen in Rentenfonds mit 16 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Kleinere Engagements in gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und in Staatsanleihen rundeten die Struktur ab.

Der Teilfonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 18 Prozent des Teilfondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der Schweizer Franken mit zuletzt 12 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei drei Jahren und vier Monaten.

Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit R für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 keine Ausschüttung vor.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit I für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 eine Ausschüttung in Höhe von 0,47 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse R	5,18	8,48	20,67	-
Klasse I	5,25	8,64	21,22	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	27,76 %
Frankreich	17,95 %
Schweiz	12,26 %
Niederlande	10,11 %
Irland	5,28 %
Dänemark	4,67 %
Großbritannien	4,06 %
Schweden	2,12 %
Luxemburg	2,08 %
Vereinigte Staaten von Amerika	1,40 %
Finnland	0,48 %
Norwegen	0,48 %
Österreich	0,32 %
Polen	0,31 %
Wertpapiervermögen	89,28 %
Terminkontrakte	0,64 %
Bankguthaben	9,10 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,98 %
Teilfondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investitionsgüter	13,83 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	9,44 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	7,17 %
Banken	6,15 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	5,95 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	5,82 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	5,13 %
Software & Dienste	4,89 %
Investmentfondsanteile	4,81 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	4,54 %
Hardware & Ausrüstung	3,34 %
Transportwesen	2,99 %
Versorgungsbetriebe	2,87 %
Media & Entertainment	2,46 %
Automobile & Komponenten	2,23 %
Telekommunikationsdienste	1,64 %
Groß- und Einzelhandel	1,22 %
Staatsanleihen	1,13 %
Diversifizierte Finanzdienste	0,94 %
Immobilien	0,82 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,80 %
Versicherungen	0,65 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,46 %

Wertpapiervermögen	89,28 %
Terminkontrakte	0,64 %
Bankguthaben	9,10 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,98 %
Teilfondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Klasse R

Datum	Teilfondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2019	8,12	79	3,21	103,05
30.09.2020	17,06	153	7,92	111,62
30.09.2021	33,70	279	14,58	120,87

Klasse I

Datum	Teilfondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2019	24,80	24	2,57	1.040,59
30.09.2020	26,23	23	-0,60	1.127,37
30.09.2021	30,60	25	2,14	1.220,85

Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 30. September 2021

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 46.961.415,85)	57.397.769,69
Bankguthaben	5.853.580,10
Sonstige Bankguthaben	429.000,50
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	411.810,00
Zinsforderungen aus Wertpapieren	66.068,88
Dividendenforderungen	13.342,86
Forderungen aus Anteilverkäufen	207.594,72
Sonstige Aktiva	782,59
	64.379.949,34
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-1.092,98
Zinsverbindlichkeiten	-6.326,56
Sonstige Passiva	-73.814,10
	-81.233,64
Teilfondsvermögen	64.298.715,70

Zurechnung auf die Anteilklassen

Klasse R

Anteiliges Teilfondsvermögen	33.701.344,71 EUR
Umlaufende Anteile	278.813,464
Anteilwert	120,87 EUR

Klasse I

Anteiliges Teilfondsvermögen	30.597.370,99 EUR
Umlaufende Anteile	25.062,272
Anteilwert	1.220,85 EUR

Da der Volksbank Kraichgau Fonds zum 30. September 2021 nur aus einem Teilfonds besteht, dem Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit, ist die Zusammensetzung des Teilfondsvermögens des Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit auch gleichzeitig die zusammengefasste Aufstellung des Volksbank Kraichgau Fonds.

Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit

Veränderung des Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021

	Total EUR	Klasse R EUR	Klasse I EUR
Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	43.289.592,34	17.063.611,32	26.225.981,02
Ordentliches Nettoergebnis	-23.458,50	-35.308,45	11.849,95
Ertrags- und Aufwandsausgleich	20.434,85	19.526,85	908,00
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	18.700.264,31	16.552.476,46	2.147.787,85
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-1.975.404,90	-1.971.653,18	-3.751,72
Realisierte Gewinne	886.701,49	435.808,39	450.893,10
Realisierte Verluste	-2.432.512,14	-1.178.232,97	-1.254.279,17
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	6.352.898,32	3.050.395,71	3.302.502,61
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-402.956,48	-201.939,23	-201.017,25
Ausschüttung	-116.843,59	-33.340,19	-83.503,40
Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	64.298.715,70	33.701.344,71	30.597.370,99

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021

	Total EUR	Klasse R EUR	Klasse I EUR
Dividenden	605.775,38	296.248,29	309.527,09
Zinsen auf Anleihen	120.303,40	57.790,04	62.513,36
Bankzinsen	-7.507,94	-3.031,41	-4.476,53
Sonstige Erträge	26,32	10,65	15,67
Ertragsausgleich	88.150,88	71.949,92	16.200,96
Erträge insgesamt	806.748,04	422.967,49	383.780,55
Zinsaufwendungen	-0,03	-0,03	0,00
Verwaltungsvergütung	-548.620,60	-283.658,21	-264.962,39
Pauschalgebühr	-108.083,35	-51.938,89	-56.144,46
Verwahrstellenvergütung	-14,08	-5,66	-8,42
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-4,48	-2,22	-2,26
Veröffentlichungskosten	-1.715,37	-833,28	-882,09
Prüfungskosten	0,00	-0,02	0,02
Taxe d'abonnement	-28.264,85	-13.589,63	-14.675,22
Sonstige Aufwendungen	-34.918,05	-16.771,23	-18.146,82
Aufwandsausgleich	-108.585,73	-91.476,77	-17.108,96
Aufwendungen insgesamt	-830.206,54	-458.275,94	-371.930,60
Ordentliches Nettoergebnis	-23.458,50	-35.308,45	11.849,95
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	43.624,36		
Laufende Kosten in Prozent ^{1) 2)}		1,43	1,29

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Teilfonds Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit / Klasse R und Klasse I wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Klasse R Stück	Klasse I Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	152.874.660	23.263.000
Ausgegebene Anteile	143.092.144	1.802.563
Zurückgenommene Anteile	-17.153.340	-3.291
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	278.813.464	25.062.272

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung zum 30. September 2021

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Teilfonds- vermögen % ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Dänemark								
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	DKK	4.300	0	17.300	621,4000	1.445.738,19	2,25
DK0061539921	Vestas Wind Systems AS	DKK	27.500	0	27.500	257,5000	952.318,51	1,48
							2.398.056,70	3,73
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	0	0	3.050	271,8000	828.990,00	1,29
DE000BASF111	BASF SE	EUR	5.000	0	13.200	65,8500	869.220,00	1,35
DE0005200000	Beiersdorf AG	EUR	2.600	0	8.000	93,4600	747.680,00	1,16
DE0005520004	Dte. Post AG	EUR	0	0	20.600	54,4800	1.122.288,00	1,75
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	23.250	0	60.450	17,3960	1.051.588,20	1,64
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	0	0	10.600	41,5350	440.271,00	0,68
DE0006231004	Infineon Technologies AG	EUR	0	0	41.300	35,5250	1.467.182,50	2,28
DE000KGX8881	KION GROUP AG	EUR	3.000	0	13.000	80,8600	1.051.180,00	1,63
DE0007164600	SAP SE	EUR	1.000	0	6.900	116,8800	806.472,00	1,25
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	EUR	6.000	0	19.000	56,1800	1.067.420,00	1,66
							9.452.291,70	14,69
Frankreich								
FR0000120503	Bouygues S.A.	EUR	7.500	0	26.000	35,9000	933.400,00	1,45
FR0000125338	Capgemini SE	EUR	0	0	8.000	180,1500	1.441.200,00	2,24
FR0000120644	Danone S.A.	EUR	5.000	0	5.000	59,0500	295.250,00	0,46
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	EUR	0	0	7.500	165,5000	1.241.250,00	1,93
FR0000120073	L'Air Liquide - Société Anonyme pour l'Étude et l'Exploitation des Procédés Geor	EUR	3.369	0	8.000	138,5800	1.108.640,00	1,72
FR0000120321	L'Oréal S.A.	EUR	0	0	3.400	356,8500	1.213.290,00	1,89
FR0000120578	Sanofi S.A.	EUR	2.800	0	11.000	83,0800	913.880,00	1,42
FR0000121972	Schneider Electric SE	EUR	0	0	7.960	143,9000	1.145.444,00	1,78
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	EUR	23.000	0	48.000	26,4600	1.270.080,00	1,98
FR0000127771	Vivendi SE	EUR	30.000	0	60.000	10,9050	654.300,00	1,02
							10.216.734,00	15,89
Großbritannien								
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Plc.	GBP	0	0	8.000	58,3000	542.767,37	0,84
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	EUR	20.000	0	20.000	46,6450	932.900,00	1,45
							1.475.667,37	2,29
Irland								
IE0001827041	CRH Plc.	EUR	12.000	0	30.000	40,5600	1.216.800,00	1,89
IE0004927939	Kingspan Group Plc.	EUR	8.000	0	14.500	86,0000	1.247.000,00	1,94
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group Plc.	EUR	14.000	0	14.000	45,3800	635.320,00	0,99
							3.099.120,00	4,82
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	700	0	1.900	645,9000	1.227.210,00	1,91
NL000009538	Koninklijke Philips NV	EUR	5.392	0	18.900	38,3400	724.626,00	1,13
NL00150001Y2	Universal Music Group BV	EUR	40.000	0	40.000	23,1150	924.600,00	1,44
							2.876.436,00	4,48
Schweden								
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson	SEK	0	0	87.000	99,1000	850.400,46	1,32
							850.400,46	1,32

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Teilfonds- vermögen % 1)
						EUR	
Schweiz							
CH0012221716	ABB Ltd.	CHF	9.900	0	33.680	31.3900	1,52
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	CHF	9.400	0	9.400	97.4200	1,32
CH0030170408	Geberit AG	CHF	360	0	2.000	689.0000	1,98
CH0013841017	Lonza Group AG	CHF	1.060	0	1.460	701.6000	1,47
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	0	0	2.510	341.9500	1,24
CH0012549785	Sonova Holding AG	CHF	0	0	4.519	355.2000	2,31
CH0012280076	Straumann Holding AG	CHF	200	0	1.000	1.683.5000	2,42
						7.885.124,46	12,26
Börsengehandelte Wertpapiere						38.253.830,69	59,48
Aktien, Anrechte und Genussscheine						38.253.830,69	59,48
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE000A2RWAX4	0,875 % Allianz Finance II BV EMTN Reg.S. v.19(2026)		0	0	400.000	104.2400	0,65
XS1619312686	1,375 % Apple Inc. v.17(2029)		500.000	0	500.000	108.8470	0,85
XS1910245676	1,000 % BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.18(2024)		0	0	300.000	103.7090	0,48
DE0001102382	1,000 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.15(2025)		0	0	200.000	106.4980	0,33
DE0001102390	0,500 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.16(2026)		0	0	200.000	104.9770	0,33
FR0013342664	0,076 % Carrefour Banque EMTN Reg.S. FRN v.18(2022)		0	0	300.000	100.2550	0,47
DE000A2GSCY9	0,000 % Daimler AG EMTN Reg.S. FRN v.17(2024)		0	0	500.000	100.8050	0,78
XS1734533372	1,000 % Dte. Post AG EMTN Reg.S. v.17(2027)		750.000	0	750.000	105.9550	1,24
XS2024715794	0,500 % Dte. Telekom AG EMTN Reg.S. v.19(2027)		750.000	0	750.000	102.0230	1,19
DE000DAA0NB1	0,500 % DZ BANK AG EMTN Reg.S. Green Bond v.18(2023)		0	0	200.000	101.5170	0,32
XS1566992415	0,375 % Eika BoligKreditt A.S. EMTN Reg.S. Pfe. v.17(2024)		0	0	300.000	101.9100	0,48
XS1901055472	1,875 % EnBW International Finance BV EMTN Reg.S. Green Bond v.18(2033)		500.000	0	500.000	114.0760	0,89
FR0011486067	1,750 % Frankreich Reg.S. v.12(2023)		0	0	100.000	104.0120	0,16
XS1936208252	1,875 % Fresenius SE & Co. KGaA Reg.S. v.19(2025)		750.000	0	750.000	106.1390	1,24
XS1799162588	1,000 % Grenke Finance Plc. EMTN Reg.S. v.18(2023)		0	0	300.000	99.2500	0,46
XS1681855539	0,000 % HSBC Holdings Plc. EMTN Reg.S. FRN v.17(2023)		300.000	0	600.000	100.3730	0,94
XS1191116174	1,500 % Infineon Technologies AG Reg.S. v.15(2022)		0	0	200.000	100.7300	0,31
XS1944456018	0,375 % International Business Machines Corporation v.19(2023)		0	0	350.000	100.9790	0,55
XS2150006307	1,850 % John Deere Cash Management S.a.r.l. Reg.S. v.20(2028)		500.000	0	500.000	110.7820	0,86
DE000A3H2ZF6	0,000 % Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Reg.S. v.21(2031)		500.000	0	500.000	100.2660	0,78
XS2102932055	0,500 % Merck Financial Services GmbH EMTN Reg.S. v.20(2028)		500.000	0	500.000	102.0760	0,79
DE000MHB61N8	0,500 % Münchener Hypothekbank eG EMTN Reg.S. v.20(2028)		0	0	300.000	99.6660	0,47
DK0009514473	0,022 % Nykredit Realkredit A/S EMTN Reg.S. FRN v.17(2022)		300.000	0	600.000	100.2560	0,94
XS1306382364	0,875 % Polen EMTN Reg.S. v.15(2021)		0	0	200.000	100.0280	0,31
AT000B014279	1,200 % Raiffeisen Bank International AG EMTN Reg.S. v.18(2025)		0	0	200.000	103.5100	0,32
XS1789751531	1,000 % Richemont International Holding S.A. Reg.S. v.18(2024)		250.000	0	750.000	104.4140	1,22
FR0012939841	1,500 % Schneider Electric SE EMTN Reg.S. v.15(2023)		300.000	0	600.000	103.1590	0,96
XS1567901761	1,125 % Securitas AB EMTN Reg.S. v.17(2024)		200.000	0	500.000	102.6290	0,80
FI4000375092	0,500 % Suomen Hypoteekkiyhdistys EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2026)		0	0	300.000	103.1620	0,48
XS1403014936	0,500 % Unilever Finance Netherlands BV EMTN Reg.S. v.16(2024)		0	0	300.000	102.1030	0,48
XS1652855815	1,500 % Vodafone Group Plc. EMTN Reg.S. v.17(2027)		500.000	0	500.000	107.2940	0,83
XS1910947941	0,997 % Volkswagen Internat Finance NV Reg.S. FRN v.18(2024)		300.000	0	600.000	103.6170	0,97
DE000A1ZY989	1,500 % Vonovia Finance BV Reg.S. v.15(2025)		0	0	500.000	105.2360	0,82
XS1234248919	1,000 % Würth Finance International B.V. Reg.S. v.15(2022)		0	0	150.000	100.5240	0,23
DE000WBPOA38	0,500 % Wüstenrot Bausparkasse AG Pfe. v.17(2025)		0	0	300.000	103.0080	0,48
						15.042.361,00	23,41
Börsengehandelte Wertpapiere						15.042.361,00	23,41
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
EUR							
XS1405774990	0,625 % ASML Holding NV Reg.S. v.16(2022)		0	0	400.000	100.5350	0,63
DE000A126C06	2,125 % JAB Holdings BV Reg.S. v.15(2022)		0	0	300.000	102.3330	0,48
FR0013365491	0,250 % Société Générale S.A. EMTN Reg.S. v.18(2022)		0	0	300.000	100.2130	0,47
						1.009.778,00	1,58
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						1.009.778,00	1,58
Anleihen						16.052.139,00	24,99

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Teilfonds- vermögen % 1)	
						EUR		
Investmentfondsanteile 2)								
Deutschland								
DE000A2AR3W0	Uninstitutional Green Bonds	EUR	30.000	0	30.000	103,0600	3.091.800,00	4,81
						3.091.800,00	4,81	
Investmentfondsanteile						3.091.800,00	4,81	
Wertpapiervermögen						57.397.769,69	89,28	
Terminkontrakte								
Short-Positionen								
EUR								
MSCI Europe Net Return EUR Index Future Dezember 2021			0	740	-740		411.810,00	0,64
						411.810,00	0,64	
Short-Positionen						411.810,00	0,64	
Terminkontrakte						411.810,00	0,64	
Bankguthaben - Kontokorrent						5.853.580,10	9,10	
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						635.555,91	0,98	
Teilfondsvermögen in EUR						64.298.715,70	100,00	

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabebeschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2021 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8593
Dänische Krone	DKK	1	7,4358
Schwedische Krone	SEK	1	10,1384
Schweizer Franken	CHF	1	1,0808
US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1588

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Dänemark			
DK0060094928	Orsted AS	1.700	6.000
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS	3.100	5.500
Deutschland			
DE000A3H22F2	KION GROUP AG BZR 03.12.20	10.000	10.000
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	0	15.430
Frankreich			
FR0010220475	Alstom S.A.	0	13.600
FR00140001N0	Alstom S.A. BZR 30.11.20	13.600	13.600
FR0000121485	Kering S.A.	400	1.600
FR0014005GA0	Veolia Environnement S.A. BZR 01.10.21	48.000	48.000
Großbritannien			
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	0	9.800
GB0009252882	GlaxoSmithKline Plc.	0	35.000
Niederlande			
NL0000388619	Unilever NV	3.500	17.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
XS1002933072	3,250 % HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. EMTN Reg.S. v.13(2021)	0	300.000
FR0011847714	2,250 % Icade S.A. Reg.S. v.14(2021)	0	200.000
XS1569741884	0,250 % Nordde. Landesbank Covered Finance Bank Pfe. v.17(2021)	0	100.000
XS1505554698	0,318 % Telefonica Emisiones S.A.U. EMTN Reg.S. v.16(2020)	0	200.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
EUR			
FR0013213709	1,000 % Wendel SE Reg.S. v.16(2023)	500.000	600.000
Terminkontrakte			
EUR			
	DAX Index Future Dezember 2020	12	0
	MSCI Europe Net Return EUR Index Future Dezember 2020	540	110
	MSCI Europe Net Return EUR Index Future Juni 2021	200	200
	MSCI Europe Net Return EUR Index Future Juni 2021	150	150
	MSCI Europe Net Return EUR Index Future März 2021	150	150
	MSCI Europe Net Return EUR Index Future September 2021	740	740
	MSCI Europe Net Return EUR Index Future September 2021	275	275

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2021 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investitionen in Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Die Corona Pandemie beschäftigt die Finanzmärkte nunmehr seit Ende 2019. Die sich jüngst manifestierte vierte Corona Welle hat erneut Auswirkungen auf die Märkte, dennoch in weit geringerem Ausmaß als dies zu Beginn der Pandemie der Fall war. Durch geeignete Maßnahmen ist die operative Weiterführung des Anlagevermögens weiterhin gesichert und die Liquidität des Anlagevermögens war in der Abschlussperiode jederzeit gewährleistet. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte und die Bemühungen der Regierungen um die Eindämmung der Verbreitung des Virus und beobachtet eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Da der Volksbank Kraichgau Fonds zum 30. September 2021 nur aus einem Teilfonds, dem Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit besteht, sind die Zusammensetzung des Teilfondsvermögens, die Veränderung des Teilfondsvermögens, sowie die Aufwands- und Ertragsrechnung des Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit gleichzeitig die zusammengefassten oben genannten Aufstellungen des Volksbank Kraichgau Fonds.

Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
Volksbank Kraichgau Fonds

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Volksbank Kraichgau Fonds und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 30. September 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 30. September 2021;
- der Veränderung des Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 16. Dezember 2021

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Dr. Norbert Brühl

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2 rue Gerhard Mercator
B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1
F : +352 494848 2900
www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable
(autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Inwieweit wurden die ökologischen und sozialen Merkmale gem. Art. 11 Abs. 1 Buchstabe a) OffVO erfüllt?

Das Sondervermögen investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Die nachhaltige Ausrichtung des Sondervermögens wurde dabei insbesondere durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren erreicht. Nachhaltigkeitsfaktoren sind dabei unter anderem Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale wurden den Vermögensgegenständen des Fonds Nachhaltigkeitsfaktoren und eine Kennziffer für Nachhaltigkeit („Nachhaltigkeitskennziffer“) zugeordnet. Auf Basis der Nachhaltigkeitskennziffer wurden die relevanten Emittenten, deren Vermögensgegenstände für das Sondervermögen grundsätzlich investierbar waren, bewertet. Diese Nachhaltigkeitskennziffer hat je nach Art des Emittenten die Dimensionen Umwelt, Soziales, Governance, Nachhaltiges Geschäftsfeld und Kontroversen umfasst und bewertete das derzeitige Nachhaltigkeitsniveau. Das Sondervermögen des Fonds strebte eine im Wert höhere Nachhaltigkeitskennziffer als die des Performance-Vergleichsmaßstabs an.

Darüber hinaus wurden für den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände Ausschlusskriterien festgelegt. Beispielsweise wurden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes durch die Produktion von Rüstungsgütern oder Tabak erwirtschafteten. Weiterhin wurden Emissionen von Staaten ausgeschlossen, in welchen der Einsatz der Todesstrafe zum Zeitpunkt der Analyse erlaubt war.

Für das Sondervermögen konnte aus den Anlageklassen Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Zielfonds Vermögensgegenstände erworben werden, die auf Basis der Nachhaltigkeitskennziffer und der Ausschlusskriterien als nachhaltig eingestuft wurden. Das Sondervermögen wurde überwiegend direkt in internationale Aktien nachhaltiger Emittenten angelegt. Bei der Entscheidung über den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden wirtschaftliche und nachhaltige Aspekte gleichgewichtet.

Die Nachhaltigkeitskennziffer sowie die Ausschlusskriterien wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte das Portfoliomanagement verschiedene nachhaltige Strategien überprüfen und bei Bedarf anpassen.

Darüber hinaus wurde die Einhaltung guter Corporate Governance Standards der Emittenten auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern analysiert und in die Anlageentscheidungen einbezogen.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 7,54 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.185.107.646,43 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2020)

Personalbestand		68
Feste Vergütung	EUR	5.100.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.200.000,00
Gesamtvergütung	EUR	6.300.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		13
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.200.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds (Stand: 31. Dezember 2020): 140 UCITS und 10 AIF's

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Die UIP beschäftigte im Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2020 529 Mitarbeiter, welchen eine Gesamtvergütung von EUR 70,8 Mio. gezahlt wurde. Diese Gesamtvergütung untergliedert sich in EUR 44,4 Mio. fixe Vergütung und EUR 26,4 Mio. variable Vergütung.

Die UIN beschäftigte im Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2020 342 Mitarbeiter, welchen eine Gesamtvergütung von EUR 51,7 Mio. gezahlt wurde. Diese Gesamtvergütung untergliedert sich in EUR 32,4 Mio. fixe Vergütung und EUR 19,3 Mio. variable Vergütung.

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den Volksbank Kraichgau Fonds - Nachhaltigkeit

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	20.292.280,00
---	-----	---------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
---	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
---	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse R	EUR	0,00
---	-----	------

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse I	EUR	0,00
---	-----	------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

nicht zutreffend

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2020:
Euro 183,991 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Marc LAUTERFELD
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten Fischer
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Anlageberater

Volksbank Kraichgau eG
Hauptstraße 139
D-69168 Wiesloch

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist
(ab dem Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2021)

Für das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2020 war
Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
D-76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
D-40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
Commodities-Invest	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
FairWorldFonds	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
Global Credit Sustainable	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional Equities Market Neutral
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional European Bonds & Equities
PE-Invest SICAV	UniInstitutional European Bonds: Diversified
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional European Corporate Bonds +
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional European Equities Concentrated
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional Financial Bonds 2022
SpardaRentenPlus	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional Global Convertibles
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniAsia	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniAsiaPacific	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniAusschüttung	UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniDividendenAss	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Global Credit
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional High Yield Bonds
UniEM Fernost	UniInstitutional Interest Rates Market Neutral
UniEM Global	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Multi Credit
UniEuroAnleihen	UniInstitutional SDG Equities
UniEuroKapital	UniInstitutional Short Term Credit
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional Structured Credit
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuropa	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInvest Nachhaltig 1
UniEuropaRenta	UniInvest Nachhaltig 2
UniEuroRenta Corporates	UniInvest Nachhaltig 3
UniEuroRenta EM 2021	UniMarktführer
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta Real Zins	UniOpti4
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniProfiAnlage (2023)
UniEuroSTOXX 50	UniProfiAnlage (2023/II)
UniExtra: EuroStoxx 50	UniProfiAnlage (2024)
UniFavorit: Aktien Europa	UniProfiAnlage (2025)
UniFavorit: Renten	UniProfiAnlage (2027)
UniGarantTop: Europa	UniRak Emerging Markets
UniGarantTop: Europa II	UniRak Nachhaltig
UniGarantTop: Europa III	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniGarantTop: Europa V	UniRent Kurz URA
UniGlobal Dividende	UniRent Mündel
UniGlobal II	UniRenta Corporates
UniIndustrie 4.0	UniRenta EmergingMarkets
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniRenta Osteuropa
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniRentEuro Mix
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniReserve
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniReserve: Euro-Corporates
UniInstitutional Convertibles Protect	UniSector
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds	UniStruktur
UniInstitutional EM Corporate Bonds	UniValueFonds: Europa

UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de